



Sammlung Theaterzettel

Phantasie für die Flöte

1850-01-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 21. Januar, 1850.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Vorstellung

der Mitglieder des

**K. K. Ballets am Kärnthnerthor-
Theater in Wien,**

unter Direction der Gebrüder Schier.

Erste Abtheilung:

1. **Flaschentanz**, ausgeführt von Herrn Niolis.
2. **Pas stirien**, getanz von Fräulein Danse und Herrn Anton Schier.
3. **Turnübungen**, ausgeführt von Herrn Schmidt.

Zweite Abtheilung:

1. **Burlesk-Scenen** und der Lauf auf der Kugel, ausgeführt von Herrn Niolis.
2. **Böhmische Bauern-Polka**, getanz von Fräulein Danse und Herrn Knoll.
3. **Das Fest der Chinesen in Peking**, getanz von den Herren Carl u. Anton Schier, Mahler, Niolis und Léon Falkonetti.

Dritte Abtheilung:

Marmor-Gruppierungen

nach Meisterwerken von Canova, Thorwaldsen und Andern.

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Cain, den Abel tödtend. | 8. Dem Jacob wird das Kleid Josephs gezeigt. |
| 2. Cain's Gewissensbisse. | 9. Saul und David. |
| 3. Cain, den Abel tragend. | 10. Julius Cäsar. |
| 4. Ajax und Hector. | 11. Die Stumme von Portici (componirt von Gebrüder Schier). |
| 5. Der verlorene Sohn. | 12. Die Sündfluth. |
| 6. Vulcan's Werkstätte. | |
| 7. Die Blendung Simsons. | |

Nach der ersten Abtheilung:

„Phantasie für die Flöte“

über Themas aus der Oper „Der schwarze Domino“ von Auber, von Tulow, vorgetragen von Hrn. Wehrle, Mitglied des hiesigen Hoftheater-Orchesters.

Nach der zweiten Abtheilung:

Zum ersten Male wiederholt:

Das Versprechen hinterm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Mayer.
Loisl, sein Sohn	Herr Ditt.
Mandl, Almerin, in Dienst bei Quantner	Frau Wezel.
Freiheit von Strizow	Herr Nebe.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges 1 fl. —	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des dritten Ranges	Gallerie	— 18 fr.
	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Montag, den 21. Januar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12, zu machen. Nach dieser Zeit, bis um 4 Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.
Krant: Hr. Meinhardt.

Nach dem Schlusse der Theatervorstellung:

„Zweiter Maskenball“ im grossen Redoutensaale.